Krone-Hallencup

Kronen Zeitung www.krone.at

Die HFM für Wiener Schulen

Fotos: Gradwohl, Groh

Fußball-Boom bei den Girls, 35 Teams sind dabei . . .

Raus aus den Rasentretern und rein in die Hallenschuhe! In der kalten Jahreszeit kickt der Nachwuchs drinnen – am liebsten beim großen „Krone"-Hallencup. Heuer gibt es den größten Ansturm der Geschichte, insgesamt sind 87 Bubenteams und 35 Mädchenmannschaften dabei. Titelverteidiger ist in beiden Bewerben die Austria-Partnerschule aus der Polgarstraße.

Rekord-Ansturm auf den Krone-Hallencup

Bereits bei der mit Spannung erwarteten Auslosung im „Goleador" war zu sehen, wie rasant der beliebte Hallenkick der Wiener Schüler in den letzten Jahren gewachsen ist. Sämtliche Plätze im weitläufigen Lokal waren lange vor dem Beginn besetzt, es herrschte angespannte Stimmung wie bei der Auslosung der Champions League – viele Klassenvertreter hatten das Handy dabei, um die Kollegen sofort über die Gruppengegner informieren zu können. Bei vielen Nachwuchskickern war die Aufregung gleich doppelt groß – immerhin agierten die Rapidler Markus **Heikkinen** und Ümit **Korkmaz**, der vor acht Jahren beim „Krone"-Hallencup selbst zum besten Techniker gewählt worden war, als Glücksengerln.

Gespielt wird der „Krone"-Hallencup auf Handballfeldern (40x20 Meter), ohne Bande, ein Team besteht aus einem Tormann und vier Feldspielern, die Spielzeit beträgt 2x15 Minuten. Die Meisterschaft besteht aus vier Regionalturnieren, die jeweils besten drei Teams erreichen das Masters im Februar! Bereits am 7. November findet der erste Spieltag statt.

Daher werden bei den Mannschaften in den nächsten Tagen noch Spielzüge einstudiert, die Tricks der beliebtesten Stars eifrig geübt", weiß Josef **Muska** aus dem bewährten Organisationsteam. Dann beginnt die Jagd auf die erfolgreichen Kicker aus der Austria-Kooperationsschule der Polgarstraße. Aber Vorsicht: Auch in der Gruppenphase ist kein Ausrutscher erlaubt, bereits eine einzige Niederlage kann das bittere Aus bedeuten. „Jeder will gewinnen, aber wenn die Freunde und Klassenkollegen zuschauen, wollen viele mit technischen Gustostückerln brillieren. Daher kommen bei uns auch die Tricks nicht zu kurz", schmunzelt Muska. Sämtliche weiteren Informationen zum großen „Krone"-Hallencup finden Sie auch im Internet unter **www.hallenfussball.at.**

Zwei grün-weiße Fußballstars mit ihren möglichen Nachfolgern. Die Rapidler Markus Heikkinen und Ümit Korkmaz spielten bei der Auslosung im „Goleador" die Glücksengel.

Anzeige

CLUB

Da ist was los.